

M A T E R I A L I E N Z U R S O Z I A L P O L I T I K

D E R S O W J E T U N I O N .

9. Jahrgang.
Lieferung Nr. 41 (439)

O s t w e l t - V e r l a g G.m.b.H.
Berlin SW.48., Besselstr.21
Telefon: Dönhoff 7305/07
Berlin, den 20. Oktober 1934.

Inhaltsverzeichnis:

1. Der Kampf gegen das Analphabetentum.	S. 1
2. Die Misstände bei der Lohnauszahlung.	S. 3
3. Zwei Monate ohne Lohnauszahlung.	S. 4
4. Viele Köche verderben den Brei.	S. 4
5. Kein Brot für Arbeiter.	S. 5
6. Die Schule ohne Fensterscheiben.	S. 5
7. Ein Kindergarten ohne Heizmaterial.	S. 6
8. Eine ungerechtfertigte Aussiedelung.	S. 6
9. Misstände in Speisehallen für Studenten.	S. 7
10. Schwierigkeiten beim Getreidetransport.	S. 7
11. "Tote Seelen" im Sowjet.	S. 8
12. Die Dekleidungsindustrie versagt.	S. 9
13. Etwas für Raucher.	S. 10

1. Der Kampf gegen das Analphabetentum.

Zum Kampf gegen das Analphabetentum, der bekanntlich in allen Teilstaaten der Sowjetunion schon seit Jahren geführt wird, hat das Präsidium des Zentralerexekutivkomitees der RSFSR folgende Verfügung erlassen, die im Organ des Bildungskommissariats "S a K o m m u n i s t i t s c h e s k o j e P r o s w e s c h - t s c h e n l j e" (Nr.237 vom 14. Oktober 1934) veröffentlicht wird:

"In seiner Verordnung über die Liquidierung des Analphabetentums in den autonomen Republiken und Gebieten hat das Präsidium des Zentralerexekutivkomitees festgestellt, dass auf Grund der Erfolge des sozialistischen Aufbaues bei gleichzeitiger Durchführung der von Lenin vorgesehnen Nationalitätenpolitik folgende Sowjetrepubliken bzw. autonomen Gebiete beachtliche Resultate hinsichtlich der Liquidierung des Analphabetentums zu verzeichnen haben: